

Update-News



Version 9.7.0

Stand 09.04.2018



Impressum / Copyright

solutio GmbH

Zahnärztliche Software und Praxismanagement

Max-Eyth-Straße 42

71088 Holzgerlingen

Fon 07031 4618-700

Fax 07031 4618-99700

info@solutio.de

www.solutio.de

© solutio GmbH 2018. Die Update-News 9.7.0 sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der solutio GmbH, insbesondere das Vervielfältigen oder Verbreiten der Update-News 9.7.0 im Ganzen oder in Teilen ist – soweit nicht durch das Urheberrecht zwingend erlaubt – untersagt.

Dokumentversion: 20180409.162000-UN-9.7.0

Inhaltsverzeichnis

	Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates	4
	Checkliste – Installation von CHARLY-Updates	8
1	Ihr Feedback zu CHARLY	9
2	Standard-Listenansicht für Behandlungsblatt, HKP und Offene Posten <i>Verbessert</i>	9
3	Dokumentationszeilen des Termin-Informationsdialogs im Behandlungsblatt <i>Verbessert</i>	11
4	Festzuschüsse und NEM-Festzuschuss	12
5	Blankoformularausdruck der AU <i>Neu</i>	13
6	Sonstiges	14
7	Java-Version	16

Wichtige Informationen vor der Installation des neuen Updates

Aktuelle KZBV-Module

Seitens der KZBV liegen uns neue Abrechnungs- und Sendemodule für das 2. Quartal 2018 vor.

In der aktuellen CHARLY-Version 9.7.0 sind folgende KZBV-Module enthalten:

- Knr12-Modul (Version 4.8)
- KCH-Abrechnungsmodul (Version 3.8)
- KFO-Abrechnungsmodul (Version 4.0)
- KBR-Abrechnungsmodul (Version 3.2)
- PAR-Abrechnungsmodul (Version 2.5)
- ZE-Abrechnungsmodul (Version 4.5a)
- Anzeigemodul (Version 1.2a)
- Sendemodul Abrechnung (Version 1.2)
- Sendemodul Statistik (Version 1.2)
- Containermodul (Version 0.5)

Eine Übersicht über die integrierten Datenträgeraustauschmodule der KZBV finden Sie in CHARLY in der Menüleiste unter Hilfe > BEMA-Modul.

Informationen zum Installationszeitpunkt

Abrechnungsart	Abrechnungszeitpunkt	CHARLY-Version
KCH-Quartalsabrechnung	für Quartal 1/2018	ab 9.6.1
KFO-Quartalsabrechnung	für Quartal 1/2018	ab 9.6.1
KBR-Abrechnung	ab 01.04.2018	ab 9.7.0
PAR-Abrechnung	ab 01.04.2018	ab 9.7.0
ZE-Abrechnung	ab 01.04.2018	ab 9.7.0

Installation vorbereiten

Eine Checkliste für die Installation des CHARLY-Updates finden Sie auf Seite 8.



Wichtig

Lesen Sie die Update-News!

Installieren Sie das Update nur auf Ihrem CHARLY-Server!

1. Schalten Sie alle CHARLY-Arbeitsplätze (Clients) aus.
1. Schließen Sie auf dem CHARLY-Server alle Programme.
2. Führen Sie auf dem CHARLY-Server eine Datensicherung durch.
3. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
4. Melden Sie sich mit Administratorrechten am CHARLY-Server an.
5. Deaktivieren Sie auf dem CHARLY-Server den Virenschanner für den Zeitraum des Updates.

CHARLY-Update installieren

Windows & Mac: CHARLY-Server mit bestehender Internetverbindung

- Haben Sie den CHARLY-Updater bereits installiert?
Führen Sie den CHARLY-Updater auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.
- Der CHARLY-Updater ist in Ihrer Praxis noch nicht installiert?
Laden Sie sich den CHARLY-Updater einmalig unter dem folgenden Link auf Ihrem CHARLY-Server herunter:
<http://www.solutio.de/downloads>. Führen Sie den CHARLY-Updater anschließend auf Ihrem CHARLY-Server aus und folgen Sie den Anweisungen des CHARLY-Updater-Assistenten.

Windows: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit ZIP-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/907001/CHARLY-Updater-Archiv.zip>
3. Kopieren Sie das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die ZIP-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die ZIP-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die ZIP-Datei transferiert haben, löschen Sie die ZIP-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.
4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server, indem Sie mit der rechten Maustaste auf die Archiv-Datei klicken und in dem Kontext-Menü „Alle extrahieren“ wählen.

Auf dem Desktop wird ein neues Verzeichnis angelegt. Es heißt entweder „CHARLY-Update“ oder „CHARLY-Updater-Archiv“. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.
5. Öffnen Sie das Verzeichnis und starten die CHARLY-Updater.exe mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Updaters installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.
6. Löschen Sie anschließend das „CHARLY-Updater-Archiv.zip“ sowie das entpackte Verzeichnis „CHARLY-Updater“ von dem Desktop Ihres Servers.

Mac: CHARLY-Server ohne bestehende Internetverbindung (mit DMG-Archiv-Datei)

1. Gehen Sie an einen Computer mit Internet-Zugang.
2. Laden Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ unter folgendem Link:
<https://charlyupdate.s3.amazonaws.com/archive/907001/CHARLY-Updater-Archiv.dmg>

3. Kopieren Sie die Archiv-Datei auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers.

Für den Transfer können Sie die DMG-Datei beispielsweise auf einen USB-Stick zwischenspeichern und die DMG-Datei von dort auf den Desktop Ihres CHARLY-Servers kopieren.

Nachdem Sie die DMG-Datei transferiert haben, löschen Sie die DMG-Datei von dem Computer, auf dem Sie die Archiv-Datei heruntergeladen hatten.

4. Entpacken Sie die Archiv-Datei auf dem CHARLY-Server mit einem Doppelklick.

Ein Fenster mit dem Namen „CHARLY-Update“ öffnet sich. Darin befindet sich der CHARLY-Updater sowie alle für das Update benötigten Daten.

5. Starten Sie die CHARLY-Updater.app mit einem Doppelklick.

Das Update wird wie gewohnt mit Hilfe des CHARLY-Update-Installers installiert. Der CHARLY-Updater stellt dazu keine Verbindung zum Internet her.

6. Nachdem Sie das Update installiert haben, räumen Sie auf:

- Wenn Sie eine DMG-Datei mit einem Doppelklick öffnen, erscheint die Datei als eingebundenes Laufwerk im Finder. Nach der Installation des Updates müssen Sie das Laufwerk auswerfen: Klicken Sie in das Fenster mit dem CHARLY-Updater. Klicken Sie anschließend in der Menüleiste auf *Ablage* und wählen Sie *CHARLY-Update auswerfen*.
- Löschen Sie die Archiv-Datei „CHARLY-Updater-Archiv.dmg“ von dem Desktop Ihres Servers.

Installation nachbereiten

1. Starten Sie CHARLY auf dem CHARLY-Server, um die Datenbank zu aktualisieren.
2. Starten Sie den CHARLY-Server neu.
3. Fahren Sie die Arbeitsplätze (Clients) hoch und starten Sie CHARLY.

Checkliste – Installation von CHARLY-Updates

Um Ihr CHARLY-Update fehlerfrei zu installieren, führen Sie bitte jeden Schritt gewissenhaft durch, da es sonst zu Problemen beim Update – bis hin zu einem nicht lauffähigen System nach dem Update – kommen kann.

- | | | | |
|----|-------------------------------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 01 | Update-News lesen | <input type="checkbox"/> |  |
| 02 | Alle Arbeitsplätze (Clients) herunterfahren | <input type="checkbox"/> | |
| 03 | Alle Programme auf CHARLY-Server schließen | <input type="checkbox"/> | |
| 04 | Datensicherung vor dem Update auf CHARLY-Server durchführen | <input type="checkbox"/> | |
| 05 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 06 | Mit Administratorrechten anmelden | <input type="checkbox"/> | |
| 07 | Virenschanner für den Zeitraum des Updates deaktivieren | <input type="checkbox"/> | |
| 08 | Update auf dem CHARLY-Server installieren | <input type="checkbox"/> | |
| 09 | CHARLY auf dem CHARLY-Server starten | <input type="checkbox"/> | |
| 10 | CHARLY-Server neu starten | <input type="checkbox"/> | |
| 11 | Arbeitsplätze (Clients) hochfahren und CHARLY starten | <input type="checkbox"/> | |

1 Ihr Feedback zu CHARLY

In diesem Update haben wir die folgenden Anregungen aus Ihrem Feedback zu CHARLY umgesetzt:

- Dokumentationszeilen für die Eingabekontrolle von Behandler und Abrechnungsmitarbeiter im Behandlungsblatt ausblenden -> Kapitel 2
- Dokumentationszeilen des Termin-Informationsdialogs bearbeiten können -> Kapitel 3
- Erstattungsseite für fiktive Sachleistungen bei Rechenzentren optional weglassen -> Kapitel 6

2 Standard-Listenansicht für Behandlungsblatt, HKP und Offene Posten *Verbessert*

Bislang waren die Einstellungen, mit denen die standardmäßige Listenansicht für das Behandlungsblatt festgelegt werden konnten, an verschiedenen Stellen zu finden:

- Im Karteiblatt *Behandlungsblatt* im Dialog, der sich über die blaue Raute öffnen lässt – diese Einstellungen waren benutzerbezogen
- In den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Einstellungen* > *Grundeinstellungen 2* > *BehBlatt* über die Checkbox *Abgerechnete Zeilen grau darstellen* – diese Einstellungen galten für alle CHARLY-Benutzer
- In den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Einstellungen* > *Grundeinstellungen 2* > *BehBlatt 2* in den Bereichen *Termine* und *Zusätzliche Informationen* – diese Einstellungen galten für alle CHARLY-Benutzer

Erweiterter Dialog im Behandlungsblatt

Diese Einstellungen wurden gebündelt und können künftig alle im Behandlungsblatt über die blaue Raute vorgenommen werden. Dazu wurde der Dialog, der sich bei einem Klick auf die blaue Raute öffnet, komplett überarbeitet und erweitert.

Durch die Bündelung in dem Dialog, sind die Einstellungen jetzt alle benutzerbezogen. Änderungen werden ohne einen Neustart direkt im Behandlungsblatt dargestellt.

Abbildung 1 ►
Überarbeiteter Dialog für die Standard-Listenansicht im Behandlungsblatt

Neue Einstellungen für Dokumentationszeilen des Termin- Informationsdialogs

Die Dokumentationszeilen für die Eingabekontrollen der Behandler und der Abrechnungsmitarbeiter können jetzt ebenfalls über den Dialog ein- und ausgeblendet werden.

Die Einträge für die nicht wahrgenommenen Termine werden künftig mit den folgenden Standardtexten dargestellt:

- Nicht erschienen
„Nicht erschienen (<Terminart> // Termin vom <Datum> um <Uhrzeit> Uhrzeit), <Ihr Kürzel>“
- Kurzfristig abgesagt
„Kurzfristig abgesagt (<Terminart> // Termin vom <Datum> um <Uhrzeit> Uhrzeit), <Ihr Kürzel>“

- Fristgerecht abgesagt
„Fristgerecht abgesagt (<Terminart> // Termin vom <Datum> um <Uhrzeit> Uhrzeit), <Ihr Kürzel>“

Verschlankte Stammdaten Die Einstellungen in den Stammdaten wurden bis auf die Checkbox *Briefe editierbar* entfernt. Die Checkbox befindet sich weiterhin in den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen 2 > BehBlatt 2* im Bereich *Zusätzliche Informationen*.

Überarbeitete Dialoge für HKP und Offene Posten Im Karteiblatt *HKP* sowie im Karteiblatt *Rechnung > Offene Posten* wurde die Oberfläche des Dialogs, der sich über die blaue Raute öffnet, ebenfalls angepasst.

3 Dokumentationszeilen des Termin- Informationsdialogs im Behandlungsblatt *Verbessert*

Neue Farbe für Dokumentationszeilen Im Termin-Informationsdialog können Sie nicht wahrgenommene Termine sowie die Eingabekontrollen der Behandlungsblatteinträge protokollieren. Im Behandlungsblatt werden dafür jeweils eigene Dokumentationszeilen erzeugt. Diese Dokumentationszeilen werden jetzt mit einer eigenen Farbe dargestellt.

Ob Sie die Dokumentationszeilen im Behandlungsblatt sehen möchten, legen Sie in dem Dialog fest, den Sie über die blaue Raute öffnen (siehe Kapitel 2).

14.03.18	Kurzfristig abgesagt (Besprechung Implä // Termin vom 14.03.2018 um 08:00 Uhr), SM
14.03.18	Eintrag kontrolliert (Besprechung Implä // Termin 14.03.2018 um 08:00 Uhr) durch Abrechnung, SF

Dokumentationszeile bearbeiten Die Dokumentationszeilen können jetzt editiert werden. Dazu öffnen Sie mit einem Doppelklick auf eine Dokumentationszeile das Textfenster. In dem Textfenster können Sie wie bei gewöhnlichen Hauptzeilen den Text editieren. Ein komplettes Löschen des Textes ist nicht möglich. In diesem Fall erscheint eine Hinweismeldung und der zuletzt gespeicherte Text wird wiederhergestellt.

Dokumentationszeile löschen Eine Dokumentationszeile des Termin-Informationsdialogs kann nicht direkt im Behandlungsblatt gelöscht werden. Um eine Dokumentationszeile zu löschen, deaktivieren Sie im Termin-Informationsdialog die korrespondierende Checkbox.

4 Festzuschüsse und NEM-Festzuschuss

Festzuschüsse Die Festzuschüsse für die Versicherten der Gesetzlichen Krankenkassen und für die Bundespolizei (BPOL) ändern sich zum 01.04.2018. Damit der für die BPOL gültige doppelte Festzuschuss erreicht werden kann, müssen Fälle der BPOL weiterhin grundsätzlich mit „Härtefall“ gekennzeichnet werden.

Die bundeseinheitlichen Festzuschüsse werden automatisch mit dem Update ausgeliefert.

Die aktualisierten Festzuschüsse finden Sie wie gewohnt in den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Vorgaben Lstg > ZE-Festzuschuss*. Dort wurde die Trennung zwischen Standard-Festzuschüssen und BPOL-Festzuschüssen wieder aufgehoben, da diese einheitlich sind.

Sie können die neuen Festzuschüsse zusätzlich weiterhin auf unserer Homepage unter www.solutio.de/downloads herunterladen. Sie sind jeweils Bestandteil der beiden folgenden Dateien:

- Für Windows: »Punktwerte+BEL+FZ.exe«
- Für Mac: »Punktwerte+BEL+FZ.zip«

NEM-Festzuschuss Der NEM-Festzuschuss ändert sich zum 01.04.2018. Hierbei handelt es sich um einen bundesweit einheitlichen Bruttobetrag. Er ist bei allen Patienten anzusetzen, unabhängig davon, ob es sich dabei um einen Härtefallpatienten handelt oder nicht.

Abbildung 2 ►
Ausschnitt aus der
Dokumentation der KZBV,
Stand 07.02.2018

NEM-Festzuschuss je Bonus-Stufe				
Datum ab	ohne Bonus	mit Bonus		Doppelter Festzuschuss
		20%	30%	
01.01.2012	5,85 €	7,02 €	7,61 €	11,70 €
01.01.2013	5,97 €	7,16 €	7,76 €	11,94 €
01.04.2014	6,19 €	7,43 €	8,05 €	12,38 €
01.01.2015	6,29 €	7,55 €	8,18 €	12,58 €
01.04.2016	6,46 €	7,75 €	8,40 €	12,92 €
01.01.2017	6,58 €	7,90 €	8,55 €	13,16 €
01.04.2018	6,75 €	8,10 €	8,76 €	13,50 €

Für die Abrechnung des NEM-Festzuschusses ist das Ausstellungsdatum des Planes ausschlaggebend. Nach diesem Datum richtet sich der zu verwendende NEM-Festzuschuss, der bei der Abrechnung des Heil- und Kostenplans angesetzt werden muss.

Mit Einspielen des Updates werden die Beträge für den doppelten Festzuschuss automatisch in den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Einstellungen > Grundeinstellungen > HKP Kasse ZE (FZ1)* angepasst. Dort wurde die Benennung der Einstellung präzisiert: Statt „Metallkostenzuschuss“ heißt diese künftig „Doppelter NEM-Festzuschuss“.

ZE-Punktwert Am 14. März erhielten wir die Information, dass der neue ZE-Punktwert noch in der Verhandlungsphase – genauer gesagt – beim Bundesschiedsamt ist.

5 Blankoformularausdruck der AU ^{Neu}

Wie in den Update-News 9.6.1 angekündigt, wurde der Blankoformularausdruck der AU entsprechend der ab 01.01.2018 gültigen Vorgaben angepasst. Die AU kann in gewohnter Weise im Blankodruck erstellt werden.

6 Sonstiges

- Für die Versicherten der Bundespolizei (BPOL) können künftig KBR-Schnellanlagepläne erstellt werden.

Weitere Informationen finden Sie in dem Hilfetext „Behandlungsblatt“ im Kapitel „Nicht genehmigungspflichtige Leistungen der Schienentherapie eingeben (HKP-KBR Schnellanlage)“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt *Behblatt* auf das Fragezeichen klicken.

- Außer beim Rechenzentrum DZR wurde bislang während der Erstellung der Datei für die Übermittlung der Rechnungsdaten einer Mehrkostenfüllung zusätzlich die Seite mit den Angaben zur Erstattung der fiktiven Sachleistung zum Druck angeboten.

Grundsätzlich ist diese Erstattungsseite nicht erforderlich, da die Erstattung der Sachleistung auf der eigentlichen Rechnung aufgeführt ist.

Daher wurde für Rechenzentren mit der AdR-RZ bzw. VDDS-RZ-Schnittstelle in den *Stammdaten* unter *Sonstiges* > *Einstellungen* > *Rechenzentrum* im Reiter *Schnittstelle* die neue Checkbox *Erstattung drucken* implementiert. Mit Hilfe dieser Checkbox können Sie für jedes angelegte Rechenzentrum (ausgenommen DZR) individuell entscheiden, ob der Druck der Erstattungsseite angeboten werden soll:

- Checkbox aktiv: Druck wird angeboten
- Checkbox inaktiv: Druck wird nicht angeboten

Nach der Installation des CHARLY-Updates ist die Checkbox bei jedem angelegten Rechenzentrum (außer Rechenzentren, die die DZR-Schnittstelle verwenden) aktiv. Wenn Sie ein neues Rechenzentrum anlegen, ist die Checkbox standardmäßig inaktiv.

Weitere Informationen finden Sie in dem Hilfetext „Einstellungen Rechenzentrum“ im Kapitel „Schnittstelle“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt *Rechenzentrum* auf das Fragezeichen klicken.

- In den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Textvorlagen* im Bereich „Kostenvoranschlag“, wurde beim Ausdruck der Gesamtkosten im HKP-M die Variable „kv_patient_anrede“ nicht gefüllt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.
- Das neue RFID-Lesegerät „HID Omnikey Modell 5022 CL“ steht im Webshop der solutio GmbH zur Verfügung und kann an CHARLY angebunden werden. Die Anbindung funktioniert ohne einen Treiber.
- Für eine einheitliche Benennung wurde in den *Stammdaten* in den Karteireitern das Wort „Belehrung“ in das aktuell gültige Wort „Unterweisung“ umbenannt.

Wenn Sie in CHARLY eine Unterweisung protokollieren, erwartet CHARLY dafür eine Textvorlage mit einer bestimmten Benennung. Bisher enthielten die Textvorlagen in ihrem Titel das Wort „Belehrung“. Künftig müssen die Textvorlagen das Wort „Unterweisung“ enthalten.

Alle bereits angelegten Textvorlagen für die Unterweisungen befinden sich in den *Stammdaten* unter *Sonstiges > Textvorlagen* in der *Liste Textvorlage* unter *Stammdaten*.

Dort ersetzt CHARLY während des ersten Starts bei allen Textvorlagen, die in ihrer Benennung das Wort „Belehrung“ enthielten, das Wort „Belehrung“ durch „Unterweisung“. Inhaltlich nimmt CHARLY **keine** Änderungen vor!

Bitte prüfen Sie Ihre Textvorlagen in der *Liste Textvorlage* unter *Stammdaten*. Falls CHARLY eine oder mehrere Textvorlagen nicht umbenennen konnte, bleiben diese mit ihrer ursprünglichen Benennung bestehen. Bitte gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor:

- Legen Sie eine neue Textvorlage mit der neuen Benennung an.
Beispiel: Die ursprüngliche Textvorlage heißt „PraxisBelehrung_Hygiene“. Die neue Textvorlage muss mit „PraxisUnterweisung_Hygiene“ benannt sein.
- Kopieren Sie aus der ursprünglichen Textvorlage den Inhalt in die neue Textvorlage.
- Veralten Sie abschließend die ursprüngliche Textvorlage.

Weitere Informationen finden Sie in dem Hilfetext „Textvorlagen“ im Kapitel „Neue Textvorlage anlegen“. Zu dem Hilfetext gelangen Sie, indem Sie im Karteiblatt *Textvorlagen* auf das Fragezeichen klicken.

7 Java-Version

Java ist eine Technologie des Herstellers Oracle, mit welcher Anwendungen, sogenannte Java-Applikationen, entwickelt werden können. Im Falle der solutio GmbH sind dies beispielsweise der CHARLY-Updater, die CHARLY-Dienste und das Kassenbuch.

Bitte beachten Sie, dass für CHARLY-Produkte **ausschließlich Java 8 (interne Versionsnummer 1.8) freigegeben** ist. Mit **Java 9** steht eine neuere Java-Version zur Verfügung. Wir bitten Sie, diese Version **noch nicht** auf Ihrem System zu installieren. Dies gilt sowohl für den Server, als auch für alle Arbeitsplätze der Praxis.

Wir informieren Sie, sobald wir eine Freigabe erteilen können.